

## WORKSHOP-IMPRESSIONEN



# Meister der Spontaneität

## Klänge von einem Ton-Farben-Künstler

**ESCHEN – Das Programm stand eigentlich schon fest, doch es wäre nicht Alvaro Pierri, wenn er es nicht ändern würde.**

• Mia Frick

Ein Stück von Niccolò Paganini, anstelle von Fernando Sor, südamerikanische Klänge statt Lennox Berkeley – aber wer erwartet hat zu hören, was im Programm angekündigt wird, ist noch nie in einem seiner Konzerte gewesen. «Ich bin froh wieder hier zu sein, aber mit grösstem Respekt vor der Tradition muss ich das Programm ändern», begrüsst der Virtuose sein Publikum im Eschner Gemeindesaal. Und was er dann spielte, entschied er spontan auf der Bühne. Als Meister seines Fachs kann er sich erlauben zur Pause noch nicht zu wissen, was er gegen Ende seines Konzerts spielen will. Das hängt nämlich voll und ganz von seiner eige-

nen und der Stimmung des Publikums ab.

### Wenige Fixpunkte

Alvaro Pierri, Professor an der Universität in Wien, gilt als eine der international faszinierendsten Personen der Gitarrenwelt. Seine meisterhafte Gabe, sich auf die Stücke und die Gegebenheit einzulassen und nach Lust und Laune neu zu interpretieren, machten ihn weltberühmt. Der Virtuose schafft es, dem Instrument Klänge zu entlocken, dessen Farben man ohne viel Fantasie sehen kann. Man muss sich einfach auf ihn einlassen, denn welche Klangschattierungen einen von welchem Künstler erwartet, obliegt einzig dem Gespür des Meisters, ungeachtet des Programms.

Wie im Programm aufgeführt, spielte Pierri das Werk «Relatos Cortos», wenn auch nur den zweiten Satz. Komponiert wurde dieses



**Alvaro Pierri überraschte sein Publikum mit anderen Klängen, belohnte es jedoch mit der fantasieanregenden Schönheit der Musik.**

Stück vom musikalischen Leiter der Ligita, Michael Buchrainer, der es dem Gitarristen widmete. Schade, dass es der Änderungs-laune des Künstlers zum Opfer fiel, da Buchrainer dieses Stück orientiert an dem Farbspektrum des Regenbogens schrieb und daher wie für

Pierri geeignet sind bunte Töne, die zumindest in den gespielten Ausschnitt zum Leben erweckt wurden. Auch im Programm geblieben sind die Duette mit zwei seiner Schülern, der Gewinnerin des Ligita-Wettbewerbs 2009 Kyuhee Park und Toshiyuki Kumagai.

## Abschlusskonzert der Ligita 2010

### Teilnehmerkonzert heute um 19 Uhr im Gemeindesaal Mauren

**MAUREN – Mit dem traditionellen Teilnehmerkonzert werden die 18. Liechtensteiner Gitarrentage abgeschlossen. Beginn ist heute Samstag um 19 Uhr im Gemeindesaal Mauren.**

Die Kursleiter und Kursleiterinnen konnten mit einer Mischung von aktiven und passiven Teilnehmer/innen einen lebendigen und austauschenden Unterricht gestalten, von dem alle profitieren. Während die Dozenten das erfreulich hohe Niveau der Kursteilnehmer/-innen lobten, freuten sich diese über die Fülle an Angeboten während der Ligita-Woche: hochstehende Konzerte und Kurse, Ausstellungen, Techniklektionen, Gitarrenorchester – kurz, alles, was das Gitaristenherz begehrt!

### Teilnehmer aus aller Welt

Nicht nur die Dozenten und Künstler kamen aus aller Welt nach Liechtenstein gereist, auch die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer kamen für die 18. Liechtensteiner Gitarrentage aus nah und fern. Um von den grossen Meistern lernen zu können, reisten die über 60 Teilnehmer aus vielen Ländern Europas, aber auch aus Kanada, Japan, Thailand und sogar Australien an. Wenn man die Liste der Dozenten betrachtet, ist dies auch nicht verwunderlich!

Liechtenstein war für eine Woche das Mekka für die Gitarre und als Kurs- und Konzertort im internationalen Rampenlicht gestanden. Mit dem Abschlusskonzert geht nun eine intensive und spannende Woche um die Gitarre zu Ende. Während sieben Tagen konnten hochstehen-



**Lebendiger Unterricht an den Ligita: Die Kursteilnehmer – im Foto Aleksandra Babic – können viel Erlerntes sowie bleibende Eindrücke mit nach Hause nehmen.**

de Konzerte mit den besten Gitarristen der Welt genossen werden – der letzte Abend der Ligita ist nun den Kursteilnehmern und -teilnehmerinnen gewidmet. Ein kurzweiliges Programm ist garantiert – Klassik, Flamenco und viel Spass!

### Abwechslungsreiches Abschlusskonzert

Das Programm birgt jedes Jahr Überraschungen, sind doch immer wieder neue junge Gitarristinnen und Gitarristen in Liechtenstein und besuchen die Meisterkurse der Ligita. Die Meister haben nun eine Teilnehmerauswahl für das Abschlusskonzert gemeldet: solistische Beiträge, Ensembles werden spielen, Flamencoklänge erklingen und zum grossen Finale wird das Gitarrenorchester der Ligita 2010 unter der Leitung von Carlo Domeniconi eine theatra-

liche Aufführung zum Besten geben!

Einigen Nachwuchsgitarristen und -gitarristinnen begegnen wir vielleicht in ein paar Jahren wieder – jedoch eingeladen für Konzerte und Kurse in der internationalen Gitarrenszenen. Etwas kann man mit Bestimmtheit schon vor dem Konzert ankünden: Mit viel Spass und Freude wird die gitarristische Zukunft das Publikum zu begeistern wissen.

Zusammen mit dem Konzertsponsor Gstöhl AG (... mehr als nur Farben) Eschen freut sich der Verein Liechtensteiner Gitarrenzirkel auf das Abschlusskonzert von heute 19 Uhr im Gemeindesaal in Mauren.

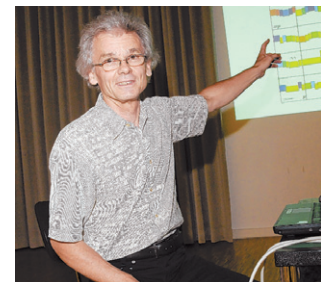
**Medienpartner**  
VOLKSBLATT  
RHEINZEITUNG

### Musik nach Farben

Malen nach Zahlen ist allen ein Begriff, aber musizieren nach Farben wird den meisten neu gewesen sein. Der Komponist und Professor am Landeskonservatorium Feldkirch, Michael Buchrainer, erläuterte wie das möglich ist. Der Begriff «Farb-Ton» bekommt da-

li | gi | ta

durch eine neue Bedeutung. Nach Buchrainer ist das Ganze aber weniger eine Hexerei als einfach pure Mathematik. So ergibt der Ton a mit 440 Hertz, 40mal verdoppelt gelb-orange, ein fis ist rot und blau entspricht dem Ton d. Anhand von Berechnungen erschuf sich der Komponist seine farbenfrohe Tonleiter. Auch das Stück «Relatos Cortos», das Alvaro Pierri uraufführen sollte, entspricht der Relationsfrequenz von Farbe und Ton. Man muss also kein Synästhesist sein, um ein Rot hören zu können, Inspiriert wurde der Komponist dazu von dem Buch «Farbmusik», aus dem Jahr 1993.



### LIGITA 2010

#### An folgenden Orten können Karten bezogen werden:

##### Liechtenstein

In Liechtenstein können bei den Poststellen Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers Karten bezogen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Internet unter [www.postcorner.li](http://www.postcorner.li) Karten zu bestellen.

##### Schweiz

In der Schweiz können an allen offiziellen Verkaufsstellen von Ticketcorner oder über [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) Karten bezogen werden.

##### Österreich

In Österreich unter [www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at) oder bei Feldkirch/Bregenz/Dornbirn Tourismus, Messepark Dornbirn, Musikladen Feldkirch und Rankweil, Bürgerservice Marktgemeinde Nenzing, Schruns-Tschagguns Tourismus, RFI Bludesch und in allen Vorarlberger Sparkassen.

**Ticket-Hotline Postcorner Vaduz:** Telefonnummer +423 / 399 45 45

ANZEIGE

Schirmherrschaft  
S. D. Alois Erbprinz von Liechtenstein

Gefördert durch  
Kultur- und  
Kunststiftung  
Liechtenstein

Förderungen:  
Gemeinden des Liechtensteiner Unterlandes

Liechtensteinische  
Landesbank<sup>1861</sup>

Liechtensteiner Unterland Tourismus  
pix Digitaldruck  
Spider Engineering

Liechtensteinische Post AG

GSTÖHL  
...MEHR ALS NUR FARBEN

PAN PORTFOLIO AG

LKW  
unsere energie

SWAROVSKI

ThyssenKrupp Presta

MATT  
DRUCK

kaiser.ritter.partner.

JSPELT

Liechtensteiner  
B  
Bank

TELECOM  
Liechtenstein

Schächle  
GASTGEBER

beyond  
speaking with the future

VOLKSBLATT  
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

RADIO  
Liechtensteiner  
Power für's Land

LIECHTENSTEIN